



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch



56. Jahrgang Donnerstag, 24. Juli 2025 Nummer 30

2. Open-Air-Kino auf Burg Falkenstein – drei Sommerabende voller Film, Musik und Flair



Eine Atmosphäre, die viele gefangen nahm – das Open-Air-Kino auf Burg Falkenstein. Vom 14. bis 16. August wird es eine Neuauflage der Veranstaltung geben, der Heimatverein hat neben zwei aktuellen Filmen auch einen „swingenden“ Musikabend geplant. Foto: Stein

Falkenstein (as) – Selten hat eine Premiere derart die Erwartungen übertroffen wie die des 1. Open-Air-Kinos auf Burg Falkenstein im August 2024. Gut 400 Menschen kamen auf Einladung des Heimatvereins Falkenstein auf die mittelalterliche Ruine, um den Film „Ella und der schwarze Jaguar“ in einer ganz besonderen Location zu genießen. Wer dabei war an diesem Sommerabend unter dem Sternenhimmel, die leuchtenden Burg-

mauern und den Blick auf die Frankfurter Skyline erlebt hat, darf sich freuen: Es gibt eine Wiederholung. Und nicht nur das! Vom Erfolg der Premiere beflügelt, wird der Heimatverein die Veranstaltung in diesem Jahr sogar auf drei Tage ausdehnen und auch thematisch erweitern. Das 2. Open-Air-Kino vom 14. bis 16. August auf Burg Falkenstein wird ein ganz besonderes Kino- und Kulturerlebnis unter freiem Himmel. Neben zwei aktuellen Filmen, die wieder vom Kino Kelkheim verliehen werden, wird am mittleren Abend – dem Freitag – eine Big-Band auf der Burg auftreten. Erinnerungen an die Kellerabende des MGV Falkenstein, der letzte wurde 2016 veranstaltet, werden wach.

„Es war unsere Motivation, die Burg Falkenstein aus dem Dornröschenschlaf zurück ins Leben zu holen“, sagt der Cheforganisator Christian Heidbrink, wozu auch gehörte, dass das Unkraut und das Efeu, das die Mauern stark überwucherte, zurückgeschnitten wurde. Rund 25 Leute aus dem Mitgliederkreis plus Interessierte tragen auch in diesem Jahr wieder neben dem Betriebshof der Stadt zum Gelingen der Veranstaltung bei. „Die Atmosphäre war magisch – als ob die Burg selbst zum Leben erwachte“, erinnert sich eine Besucherin ans vergangene Jahr.

„Wir sind sehr froh, dass die Idee so gut angenommen wurde und haben uns gefragt, was man noch mehr machen könnte“, erklärt Heidbrink die weitergehenden Überlegungen im Verein. Und so werden es bei der zweiten Runde des Open-

Air-Kinos gleich drei Themenabende – französisch, musikalisch, britisch-peruanisch –, auf die sich die Falkensteiner und alle anderen Besucher freuen dürfen.

Den Auftakt macht am Donnerstag, 14. August, ein französischer Abend mit der charmannten Komödie „Oh là là... wer ahnt denn sowas?“. Ein leichtfüßiger Film voller Witz und Esprit – ideal für einen stimmungsvollen Start ins lange Kinowochenende. Vielleicht duftet es dabei sogar nach Crêpes... Musik liegt, wie erwähnt, am 15. August in der Luft. Die „Original Schwarzbachtaler Big Band“ aus Hofbieber in der Rhön, zu der Vorstandsmitglied Andreas Löschinger Verbindungen hat, bringt die Burg zum Swingen – und ein Stück weit dank der angenehmen Beschallung von oben auch den ganzen Ort. Ab 18 Uhr gibt es auch ein Kinderprogramm mit „Instrumenten zum Anfassen“. Es könnte der perfekte Familienabend mit einem Picknick



Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de**

zum Konzert werden. Eigene Verpflegung darf im Übrigen an allen Tagen mitgebracht werden, es besteht kein Verzehrzwang an den auf dem „Marktplatz“ aufgebauten Essens- und Getränkeständen. Auch Picknickdecken und Sitzgelegenheiten dürfen mitgebracht werden, es sollen ja drei gemütliche Abende werden. Das Finale am Samstag, 16. August, bildet dann wieder ein Film, der auch die ganze Familie ansprechen dürfte. Der britisch-peruanische Bär Paddington kehrt auf die Leinwand zurück – und nimmt Groß und Klein mit auf eine warmherzige Reise durch Peru. Und vielleicht gibt's auch kulinarisch eine kleine Überraschung aus Südamerika ... Einlass an den beiden Filmabenden ist jeweils ab 19 Uhr, die Vorführungen starten bei Einbruch der Dunkelheit gegen 21 Uhr. Der Eintritt kostet an allen Abenden 7,50 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder, Karten gibt es anschließend an der Abendkasse. Das Einzige, was die Macher bei aller Planung nicht im Griff haben können, ist das Wetter. Das Open-Air-Kino und auch das Konzert können nur bei trockenen Bedingungen stattfinden, einen Ausweichort gibt es nicht. Bei wackliger Wettersituation informiert der Heimatverein tagesaktuell über seine Homepage und Social Media, ob das Programm wie geplant über die stimmungsvolle Bühne gehen kann.



Sie haben schon mal Platz genommen und freuen sich wieder auf volle Ränge, strahlende Augen und eine Prise Gänsehaut beim Open-Air-Kino (v.l.): Tamara Wolf, Franziska Clemens, Christian Heidbrink und Kerstin Schramm vom Heimatverein Falkenstein. Foto: Schramm

HUNGER KENNT KEINE UHRZEIT

UNSERE KÜCHE AUCH NICHT. NONSTOP WARME KÜCHE VON 9-19H. WIR SIND DA, WENN SIE ES BRAUCHEN. ITALIEN VOM FEINSTEN.

MITTELWEG 6, 65779 KELKHEIM, T: 06195-98765 79

Sottolomondo



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Aufruf: Freiwillige Helfer für den Burgfestumzug gesucht

Der Burgfestumzug am 24. August soll wieder zum absoluten Höhepunkt des dreitägigen Burgfests werden. Der Umzug ist ein buntes Fest, das unsere Gemeinschaft verbindet! Damit alles sicher und reibungslos verläuft, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Gesucht werden Wagenengel und Streckenposten

Wagenengel sind Personen, die während des Umzugs die mitfahrenden Wagen der Zugteilnehmer sichern und so die Sicherheit der Zuschauer gewährleisten und verhindern, dass jemand in die Nähe der Räder gerät. Was wir brauchen:

- Unterstützung bei der Aufstellung ab 13.30 Uhr
- Begleitung und Sicherung der Wagen und Absicherung der Zufahrtswege bis ca. 16 Uhr

Ihre Aufgaben:

- Wagen sichern und überwachen
- Zuschauerbereiche im Blick behalten
- Bei der Organisation vor Ort helfen

Es wartet ein Dankeschön

Freiwillige Helfer erhalten als Dankeschön jeweils zwei Tageskarten für das Kurbad inklusive Sauna und freien Eintritt am Sonntag auf der Burg. Wenn Sie Lust haben, Teil dieses besonderen Events zu sein, melden Sie sich bitte **bis zum 8. August 2025** beim Veranstaltungsmanagement der Stadt Königstein:

veranstaltungen@koenigstein.de
Tel. 06174 202-305

Gemeinsam machen wir den Burgfestumzug zu einem unvergesslichen Erlebnis! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Gesucht: „Wagenengel“, die für einen sicheren Ablauf des Umzugs sorgen. Foto: as

Wanderungen und Führungen in Königstein im Zeichen der Gesundheit

Bereits am heutigen Donnerstag, 24. Juli, führt Baufachbereichsleiter Gerd Böhmig Interessierte wieder sehr informativ zu den Bachläufen und Gewässern in Königstein – ein spannendes Thema gerade in Zeiten der Wasserknappheit (s. KöWo KW 29). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Treffpunkt ist um 18.30 Uhr vor dem Kurbad. Die Teilnahme kostet 5 Euro, Besitzer der Königsteiner Kur- oder Gästekarte zahlen 2,50 Euro. Der zweite Teil der Führung findet im Übrigen am Donnerstag, 21. August, statt.

Eine kleine Heilklima-Wanderung

Am Freitag, 25. Juli, 19 Uhr, geht es erneut hinaus in das reizvolle Klima Königsteins. Heilklima-Wandern ist das Gehen im Gelände unter möglichst variablen Klimareizen. Kleine Pausen mit Übungseinheiten runden das Erlebnis ab. „Eine kleine Heilklima-Wanderung“ startet an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, führt auf einen der beiden Burgberge und dauert rund 90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten: Tel. 06174 202-300 oder anmeldung@koenigstein.de

Lungen-Fitness im Heilklima-Park

Wer gerne wandert, schnappt auch frische Luft und bereichert seine Sauerstoffversorgung. Das ist wichtig, um körperliche Aktivitäten zu unterstützen und die Funktion – insbesondere von Hirn und Herz – zu gewährleisten. Um eine bestmögliche Sauerstoffversorgung zu erreichen, ist die richtige Atmung entscheidend. Oder frei nach Fontane: „Je besser die Atmung, je besser das Leben“. Was geeignete Atemtechniken sind und wie sie angewendet werden, vermittelt Wolfgang Baumann am Sonntag, 27. Juli, auf seiner etwa dreieinhalbstündigen Rundwanderung im Heilklima-Park Hochtaunus. Baumann ist Natur- und Landschaftsführer sowie zertifizierter Tourenführer Waldbaden. Gewandert wird unter Beachtung des Prinzips Achtsamkeit, um sich ganz auf die Atmung konzentrieren zu können und die Natur mit allen Sinnen zu genießen. Die Teilnahme kostet 20 Euro, Besitzer der Königsteiner Kur- oder Gästekarte zahlen 15 Euro. Für die Teilnahme ist eine gute Gesundheit Voraussetzung. Die Anzahl an Teilnahmeplätzen ist begrenzt, daher wird um Anmeldung gebeten: Tel. 06174 202-300 oder anmeldung@koenigstein.de. Treffpunkt ist 10 Uhr am Waldparkplatz Schardtswald, am Ende des Scharderhohlweg im Stadtteil Falkenstein.

Meditative Abendwanderung

Im Rahmen der Reihe Königsteiner Abendspaziergang lädt die Kur- und Stadtinformation am Donnerstag, 31. Juli, herzlich zum Innehalten und Entschleunigen ein. Das geht sogar ganz einfach mit bewährten Methoden: Tief durchzuatmen und Bewegung an der frischen Luft. Wie man diese kleine Auszeit noch effektiver wirken lassen kann, zeigt Entspannungspädagogin Pia Burger auf ihrer meditativen Wanderung rund um den Königsteiner Burgberg mit Übungen, die die Sinne anregen, mit Techniken für eine bewusste Atmung und mit textlichen Impulsen. Die Folge: Geist und Körper werden wieder in Einklang gebracht, müde Knochen belebt und das eigene Wohlfühl merklich gesteigert. Die Teilnahme kostet 5 Euro, Besitzer der Kur- oder Gästekarte zahlen 2,50 Euro. Da die Plätze begrenzt sind, wird auch hier um Anmeldung gebeten: Tel. 06174 202-300 oder anmeldung@koenigstein.de. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr an der KuSi, Hauptstraße 13a.

Stadt sucht erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler für Ehrung im November

Eine Bitte an Trainer und Vereine: Alle zwei Jahre ehrt die Stadt Königstein Sportlerinnen und Sportler, die besondere Leistungen erbracht haben. In diesem Jahr werden alle ausgezeichnet, die vom 16. Juli 2023 bis zum 15. Juli 2025 vordere Plätze bei Wettkämpfen belegt haben. Erster Stadtrat und Sportdezernent Jörg Pöschl: „Die Stadt Königstein bittet, dass diese Personen bei der Stadt für die feierliche Ehrung angemeldet werden. Wichtig ist, dass sie Mitglied in einem Königsteiner Verein sind oder aus Königstein kommen.“ Geehrt werden alle Mannschaften, die einen 1. Platz erreicht haben. Bei Einzelsportlerinnen und -sportlern muss

ein 1. Platz bei Kreismeisterschaften, Bezirksmeisterschaften oder Gaumeisterschaften erreicht worden sein. Bei Hessischen Meisterschaften werden die Plätze 1 bis 5 und bei Deutschen Meisterschaften die Plätze 1 bis 10 geehrt. Außerdem gibt es eine besondere Auszeichnung für Personen, die an Europameisterschaften, Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen teilgenommen haben. Ein Nachweis in Form einer Urkunde o. Ä. muss bis 31. August 2025 der Stadt Königstein, Tatjana Hahn, Burgweg 5, eingereicht werden. Meldungen nach diesem Datum können nicht berücksichtigt werden. Die Ehrung wird am 9. November 2025 stattfinden.

Aus dem Stadtarchiv: Ein Telegramm der Königin an den „Wasserdoktor“

Eine bemerkenswerte Neuentdeckung ergänzt aktuell die Ausstellung „Friedrich Stoltze und sein Königstein“, die das Stadtarchiv im Rathaus Königstein zeigt: Ein Telegramm aus dem Jahr 1887, das Königin Elisabeth von Rumänien an den Königsteiner Badearzt Dr. Pingler sandte, ist jüngst von Stadtarchivarin Dr. Alexandra König (wieder-)entdeckt worden. Zwischen unscheinbaren Papieren fand sich das bisher unbekannte Schriftstück – ein Dankeschreiben aus dem Palais Royal in Bukarest, mit dem sich Elisabeth zu Wied (1843–1916), Königin von Rumänien, für die erfolgreiche Behandlung ihres Mannes, König Karl I., bedankte. Die Nachricht lobt die Kur in Königstein als nachhaltig wirksam: Der König erfreue sich „fortwährend frischer Gesundheit“.

Kurios: Die Nachricht aus dem Palais Royal in Bukarest war zunächst einfach nach „Königstein“ gesandt worden. Somit kam das Telegramm in Königstein an der Elbe an und wurde erst von dort in den Taunus und an den richtigen Adressaten gesandt. Wie es dann schließlich ins Stadtarchiv gelangte, ist nicht bekannt. Für Alexandra König ist es im Archiv aber unbedingt ein Gewinn, ist es doch ein authentisches Dokument dafür, wie gut und nachhaltig die Königsteiner Kur schon damals anschluss.

Königin Elisabeth war eine Nichte des Herzogs Adolphs von Nassau und seit 1869 mit Prinz Karl von Hohenzollern-Sigmaringen (1839–1914) verheiratet. 1866 wurde ihr Mann rumänischer Fürst. In Folge des Russisch-Türkischen Kriegs 1877/78 und nicht zuletzt durch Karls politisches Geschick erlangte Rumänien die vollständige Unabhängigkeit und das Paar die Königskrone. Elisabeth, die als die „dichtende Königin“ zu ihrer Zeit eine recht große Bekanntheit erreichte und unter ihrem Pseudonym Carmen Sylva publizierte, blieb auch aus ihrer neuen Heimat Rumänien heraus mit ihrer Familie in engem Kontakt. Nach Königstein kam sie womöglich mehrfach. Bekannt – und Anlass der Präsentation des Schriftstücks in der Ausstellung – ist ihr Aufenthalt in Königstein im August 1885. Zusammen mit ihrem Mann, dem König, war sie im Hotel Pfaff abgestiegen, zur selben Zeit wie Friedrich Stoltze. Von dessen Witz und Werk war sie höchst angetan. Trotz ihres großen Interesses, den Satiriker kennenzulernen, kam es wohl nicht dazu. Als Befürworter der Demokratie und Vorkämpfer für die Einheit Deutschlands war Stoltze offenbar weniger interessiert. Es ist zumindest nicht überliefert, dass es zu einer Begegnung kam. Dabei lohnte sich eine nähere Beschäftigung mit Elisabeth. So war sie karitativ überaus engagiert, wie bei ihrem Einsatz als Krankenschwester im Lazarett während des Krieges, bei der Betreuung von Waisenkindern oder dem Aufbau einer Blindenschule und vielen weiteren Projekten. Auch dem kulturellen Leben ihres Landes gab sie neue Impulse und förderte das rumänische Kunsthandwerk. In



Telegramm der rumänischen Königin an Georg Pingler, 1887. Foto: Stadtarchiv Königstein



Königin Elisabeth von Rumänien. Gemälde von Franz von Lenbach, Öl auf Karton, 1884. Foto: Wolfgang Thillmann, Vallendar

den letzten Jahren mehren sich denn auch die Publikationen zu ihrem Leben und ihrem Werk. Neben Neuauflagen ihrer Gedichte, Novellen, Märchen und Romanen beschäftigen sich mehrere Biografien mit ihrer Persönlichkeit. Anlässlich ihres 100. Todestags in 2016 widmete ihr das Röntgen-Museum in ihrer Heimatstadt Neuwied eine Ausstellung. Für ein erstes Kennenlernen eignen sich nach Einschätzung der Stadtarchivarin zum Beispiel ihre Aphorismen (Carmen Sylva, Vom Amboss, 1890), kurz und knapp und mitunter überraschend aktuell zeigt sie darin ihr Können.

Stoltze-Ausstellung über den Sommer

Die Ausstellung zu Friedrich Stoltze ist noch über den gesamten Sommer im Rathaus Königstein zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

Owe Fischer-Breiholz Europameister über 400 Meter Hürden

Bergen/Königstein (kw) – Der Königsteiner Leichtathletik-Verein hat bei der Europameisterschaft der Klasse U23 in Bergen/Norwegen eine reiche Ernte eingefahren. Owe Fischer-Breiholz holte mit einer Sensationszeit Gold über 400 Meter Hürden. Sein Vereinskollege auf dieser Strecke, Lasse Schmitt, hielt sich nach seinem Aus im Vorlauf mit der Bronze-medaille mit der 4x400-Meter-Staffel schadlos. Der Europameistertitel ist für den Verein, der bereits Olympia- und Weltmeisterschaftsteilnehmer stellte, der bislang größte sportliche Erfolg.

„Was für ein Lauf – was für eine Zeit – was für ein toller Athlet“, bejubelte die KLV-Vereinsvorsitzende Judith Wagemans die Leistung von Owe Fischer-Breiholz. Nachdem er schon im Vor- und Zwischenlauf seine Favoritenrolle eindrucksvoll bestätigt hatte, legte der 21-Jährige im Finale eine fantastische Zeit von 48,01 sec über die Stadionrunde hin. Damit unterbot er nicht nur den U23-Meisterschaftsrekord (48,37) des aktuellen Weltrekordhalters Karsten Warholm, er ist mit seiner Verbesserung um 75 Hundertstel Sekunden mit einem Schlag der zweitschnellste Deutsche aller Zeiten hinter 400-m-Hürden-Legende Harald Schmid aus Gelnhausen (47,48).

Kurz vor der Abreise nach Norwegen hatte Owe bereits angekündigt, dass seine bisherige Bestzeit nicht für Gold reichen würde und er selbst noch um einiges schneller laufen könne. Er sollte doppelt recht behalten, denn der Silbermedaillengewinner Ismail Nezir und der Slowene auf dem Bronzeplatz Gucek Matic legten mit 48,33 bzw 48,34 sec ebenfalls starke Zeiten hin. „Das war auf jeden Fall der bisher schönste Tag meiner sportlichen Karriere. Ich kann es gar nicht fassen“, jubelte der neue Europameister Und analysierte schnell mit seinem Coach Christian Kupper, dass es auch bei dieser Zeit noch den einen oder anderen kleinen Fehler gab. Und hätte er nicht bereits zehn Meter vor der Ziellinie seinem Jubel freien Lauf gelassen, hätte wahrscheinlich sogar in Bergen bereits eine 47er-Zeit auf der Anzeigetafel gestanden.

Die kann er eventuell jetzt bei den Deutschen Meisterschaften der Männer oder vielleicht sogar bei den Weltmeisterschaften im September in Japan nachlegen – die WM-Norm von 48,50 sec hat Owe Fischer-Breiholz jedenfalls jetzt locker in der Tasche.

Zehnkämpfer Schulze auf Platz zehn

Der Zehnkampf von Friedrich Schulze begann direkt am vergangenen Donnerstag, dem ers-



Jubel über EM-Gold: Owe Fischer-Breiholz und KLV-Chefin Judith Wagemans Foto: privat

ten Tag der EM. Es war unglaublich heiß und leider gab es kaum schattenspendende Unterstellmöglichkeiten für die Athleten, berichtete Judith Wagemans, die alle Auftritte ihrer Königsteiner Athleten live im Stadion verfolgte. Friedrichs Ziel war es, sich in seinem ersten Jahr in der U23 möglichst weit vorn zu platzieren. Am Ende belegte er in der Hitzeschlacht von Bergen Platz zehn. Den ersten Tag schloss er mit einer neuen persönlichen Bestleistung über 400 in 49,62 sec ab, um dann am zweiten Tag das Feld von hinten aufzurollen. Insbesondere der Diskus und Stabhochsprung sind hervorzuheben. Beide Disziplinen gewann er: Diskus mit 46,52 m und mit dem Stab übersprang er 5,20 m, ebenfalls eine neue persönliche Bestleistung und eine für einen Zehnkämpfer herausragende Höhe. Im Speerwurf ließ sein Ellenbogen keine größere Weite zu, und im abschließenden 1.500-m-Lauf gab er noch einmal alles. Am Ende verbuchte Friedrich Schulze 7.677 Punkte. Jan Dilemuth und Christoph Schrick starteten ebenfalls am ersten Wettkampf im Vorlauf über 1.500m. Obwohl der Lauf sehr langsam begann und beide sich gut positioniert hatten, konnten sie in dem engen Feld nicht einen der ersten vier Plätze belegen oder sich über die Zeit qualifizieren. Wertvolle Erfahrungen konnten aber auch sie in Norwegen sammeln.

Zu welchem Königreich gehört ihr?

Königstein (kw) – Der Limburger Bischof Dr. Georg Bätzing hat kürzlich in der St. Marienkirche 22 junge Leute gefirmt. Alle Steh- und Sitzplätze in der Rokokokirche waren voll belegt, als der Bischof mitsamt Ministranten und Kaplan Moritz Hemsteg, der den diesjährigen Firmkurs verantwortet hatte, feierlich einzog.

Im gut anderthalbstündigen Gottesdienst ging der Bischof auf die Frage ein, ob es sich für die Firmanden lohne, Christ zu sein und damit „ins Königreich Jesu Christi einzutreten“, wie er es formulierte. In diesem Zusammenhang betonte der Limburger Oberhirte, dass die Zugehörigkeit zum Königreich Jesu einen Menschen nicht zum Untertan werden ließe, sondern frei und glücklich machen kann und sprach somit eine Einladung aus, diesen Schritt bewusst zu gehen. Schließlich ist die Firmung innerhalb der katholischen Kirche dasjenige Sakrament, welches einen Menschen zum mündigen Christen werden lässt, nachdem er vorab schon Taufe und Kommunion durchlaufen hat. In gewisser Weise bedeutet das Sakrament der Firmung also, im

Glauben selbstständig und erwachsen zu werden.

Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst, der unter anderem von Magdalena Lappas an der Orgel und einer Musikgruppe rund um Nathalie D’Aqui gestaltet wurde, lud der Ortsausschuss St. Marien noch zu einem Umtrunk und Erfrischungen vor der Kirche ein. Der Bischof dankte allen Beteiligten und nahm sich im Anschluss an den Gottesdienst noch lange Zeit, um mit den Familien der Neugefirmtens ins Gespräch zu kommen.

Am Vorabend hatte der ehemalige Königsteiner Pfarrer, Domkapitular Wolfgang Rösch, bereits 39 junge Christen gefirmt. Mit sehr persönlichen Worten ging er auch auf die Jugendlichen ein und lud sie ein, der Frage nachzugehen, welchen Geistern sie Macht über ihr Leben geben wollten. Er empfahl den Jugendlichen wärmstens, dem Geist der Besonnenheit und des Mutes zu trauen. Diesen Geist sprach er ihnen dann auch im Moment der Salbung zu, als die Jugendlichen einzeln vor ihn traten, um mit Chrisam gesalbt zu werden.



Auslagestellen

EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenweg 3l
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke –
Bischof-Kaller-Str.
Kirche in Not –
Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle –
Mammolshainer Weg
My Thai Königstein –
Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisel
Frankfurter Volksbank –
Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation –
Hauptstr. 13a
Buchhandlung Millenium –
Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28

GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

**01522-452 3047**

**info@pc-bob.de**



PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner



ASKA
GmbH

Querstraße 4
61462 Königstein
Tel. 06174/22287

Bäder · Heizung · Solar

alles aus einer (Meister-)Hand

Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.

Tel.: 061 74 - 22287
www.laska-baeder.de

Steuerberater Alexander Derksen



Ihr neuer Steuerberater in Bad Homburg mit Kapazität. Anfragen an:

E-Mail: derksen@stb-derksen.de



www.Taunus-Nachrichten.de



MITSUBISHI MOTORS



PEUGEOT



CITROËN

Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg

Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de



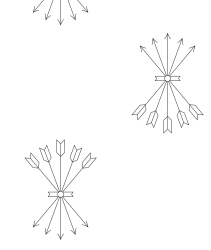
Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten

Prospekte
Plakate
Familiendrucksachen
Trauerdrucksachen
und vieles mehr



6. AUGUST AB 19 UHR

»Nehmen Sie Haltung an! Gerne, aber welche?«

„ÜberHaltung“ – das neues Programm von und mit Severin Groebner.

Tickets limitiert. Jetzt buchen!

Weitere Informationen unter
brhhh.com/villa-rothschild



VILLA ROTHSCILD
KÖNIGSTEIN



Slam
E.V.



Kronberger Bote



jetzt weltweit lokal



taunus nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

DRK Königstein: Wenn Ehrenamt mehr als Hilfe bedeutet – Rückblick auf ein starkes Jahr 2024

Königstein (kw) – Die Welt bewegt sich – und in Königstein bewegt sich das Deutsche Rote Kreuz gleich mit. Mit großem Engagement, unerschütterlichem Teamgeist und einer Extraportion Herz blicken der Vorstand in der Jahreshauptversammlung mit den Mitgliedern des Sozialen Arbeitskreises und der Bereitschaft Königstein auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück und würdigte das Engagement seiner Mitglieder – mit Stolz, Dankbarkeit und berührenden Momenten. Ob Seniorenfahrt, Kaffeekränzchen und Sonderveranstaltungen im Seniorentreff, Beratungsangebote, Sport- und Tanzangebote, Seniorenfeste wie das Sommerfest oder das Adventskaffeetrinken bis zum Packen von Lunchpaketen für Blutspender und der Betrieb der Kleiderstube: Der Soziale Arbeitskreis war auch 2024 eine tragende Säule im Miteinander der Stadt Königstein und bewies, wie lebendig und liebevoll Ehrenamt sein kann. Die Bereitschaft Königstein stemmte über 375 Dienste – von Bundesjugendspielen über Ritterturniere, Termine der Blutspende bis zum Großbrand in Kronberg. Ein besonderer Höhepunkt war Halloween auf der Burg Königstein, das den Helferinnen und Helfern trotz Extra-Arbeit große Freude bereitete. Bei Sanitätsdiensten in Frankfurt, beim Radklassiker und zahlreichen Veranstaltungen im Waldstadion war die Einsatzbereitschaft stets gewährleistet.



Der wiedergewählte Vorstand: Prof. Dr. Eckart Wernicke (1. Vorsitzender), Günter Post (stellv. Vorsitzender), Judith Boll (Schriftführung), Wiltrud Post (Schatzmeisterin), Frank Leonhardt (Bereitschaftsarzt)



Wurden für ihre langjährige Treue zum DRK geehrt (v.l.): Gertrud Renkel, Frank Leonhardt, Günter Post, Mark Laska, Nathan Okoniewski, Jörg Lippert, Paula Eberhardt Fotos: privat

Bei der Jahreshauptversammlung sprach der Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Eckart Wernicke eindringlich über die Bedeutung humanitärer Hilfe – jenseits staatlicher Systeme. Mit klarer Haltung betonte er: „Das Abenteuer Menschlichkeit ist aktueller denn je.“ In der folgenden Vorstandswahl wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder durch die Anwesenden mit Einstimmigkeit bestätigt. Mit über 60 Jahren DRK-Erfahrung, davon 41 Jahre in der Rolle des Vorstandsvorsitzenden, kündigte Wernicke einen erforderlichen Wechsel im Vorsitz an, der Raum für neue Impulse und Platz für die neue Generation geben wird. Die Jahreshauptversammlung stand nicht nur im Zeichen des Rückblicks, sondern auch der Dankbarkeit. Es wurden mehrere Mitglieder für ihren langjährigen Einsatz gewürdigt: Für fünf Jahre Engagement wurden Petra Borchert und Hanna Valentine ausgezeichnet. Bereits seit zehn Jahren engagieren sich Sarah Väth, Frank Leonhardt und Marcel Feisel. Mit besonderem Dank wurden die 25 Jahre Mitgliedschaft von Herrn Günter Post geehrt, der in seiner Rolle als stellvertretender Vorsit-

zende das Tun der Ortsvereinigung wesentlich vorantreibt und beeinflusst. Für herausragende 35 Jahre Rat und Tat in der Bereitschaft wurde Jörg Lippert geehrt und mit besonderem Respekt für 55 Jahre im Ehrenamt abschließend Gertrud Renkel. Diese Ehrungen der jahrzehntelangen Treue und Präsenz zeigen, wie wertvoll kontinuierliches Engagement ist und wie stark ein Verein von seinen langjährigen Mitgliedern getragen wird. Für ihr herausragendes Engagement während der Fußball-Europameisterschaft in 2024 wurden zudem die Bereitschaftsmitglieder Paula Eberhardt, Nathan Okoniewski und Mark Laska geehrt. Egal, ob langjährige Ehrenamtliche oder neue Gesichter, das DRK Königstein lebt von den Menschen, die sich engagieren. Das Dankeschön geht nicht nur an jene, sondern auch an Angehörige, Unterstützende, die Stadt Königstein und alle, die Räume, Zeit oder Zuspruch schenken. Mit Zuversicht blickt die Ortsvereinigung ins laufende Jahr 2025 und freut sich weiterhin über interessierte Helfer und Unterstützer.

Fahrt der Glashüttener Senioren nach Bad Orb

Glashütten (kw) – Die Gemeinde Glashütten lädt alle Seniorinnen und Senioren, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, zum diesjährigen Seniorenausflug nach Bad Orb ein. Dieser findet am 4. September statt. Abfahrt ist um 7.30 Uhr an den Bushaltestellen der Ortsteile (Schloßborn „Frankenbach“ und Oberems „Altes Rathaus“), die gemeinsame Abfahrt ist um 8 Uhr am Bürgerhaus Glashütten geplant. In Bad Orb beginnt um 10.30 Uhr eine Stadtführung. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Anmeldung. Im Anschluss um 12.30 Uhr geht es zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Café „Edel“. Nach dieser

gemütlichen Einkehr haben die Senioren die Möglichkeit, Bad Orb mit seinem alten Kurpark, das begehbbare, 155 Meter lange und 18 Meter hohe Gradierwerk oder auch den neuen Alea Park (erbaut von Engelbert Strauss) mit Kneippbecken und Barfußpfad auf eigene Faust zu entdecken. Um 17 Uhr ist geplant, die Rückreise anzutreten. Die Ankunft in den jeweiligen Ortsteilen wird voraussichtlich um 18.30 Uhr erfolgen. Die Kosten für die Busfahrt, die Stadtführung sowie das nach dem Mittagessen gereichte Dessert mit Kaffee übernimmt die Gemeinde Glashütten. Der Eigenanteil für den Seniorenausflug beträgt pro Teilnehmer

10 Euro. Dieser Betrag wird dieses Jahr direkt beim Einsteigen am Bus passend bezahlt.

Anmeldung bis 15. August

Interessierte füllen das bei der Gemeinde und auf deren Homepage erhältliche Anmeldeformular vollständig aus und senden dieses bis spätestens 15. August an die Gemeindeverwaltung Glashütten – entweder per Post oder per E-Mail an die info@gemeinde-glashuetten.de. Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, müssen Anmeldungen in der Reihenfolge des Posteinganges berücksichtigt werden.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36
Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.
Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11
Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung
Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär) + ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
26./27. Juli 2025: Dres. Sabine und Thomas Bachmann, Schauinsland 3, 61479 Glashütten, Tel.: 06174 63282

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 24.07. **Pinguin Apotheke**
Avrillestraße 3, Schwalbach
Telefon: 06196 83722

Fr., 25.07. **Rosen Apotheke**
Adenauer Allee 21, Oberursel
Telefon: 06171 51038

Sa., 26.07. **Grüne Apotheke**
Am Marktplatz 5, Kelkheim
Telefon: 06195 673760

So., 27.07. **Klosterberg Apotheke**
Frankfurter Straße 4, Kelkheim
Telefon: 06195 2728

Mo., 28.07. **Dreilinden Apotheke**
Hauptstraße 19, Bad Soden
Telefon: 06196 22937

Di., 29.07. **Hornauer Apotheke**
Hornauer Straße 85, Kelkheim
Telefon: 06195 61065

Mi., 30.07. **Apotheke am Westerbach**
Westerbachstraße 23, Kronberg
Telefon: 06173 2025

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

KÖNIGSTEINER EVENT SOMMER

KLEINKUNST

MUSIK IM PARK

ORCHESTER ABENDE

WEINBAR

Eintritt frei

Könrad-Adenauer-Anlage

04.07.-03.08.2025

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Do bis So | jeweils 17.00 - 22.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage Stadtmitte
***Oechsle – Die Weinbar**
Deutsche Weine & Sekte der Generation Jungwinzer. Für den kleinen Hunger ist gesorgt. Mehr Informationen unter: www.weinbar-oechsle.de.

Do 24.7. | 18.00 Uhr | Tizians Bar in der Villa Rothschild, Im Rothschildpark
Donnerstags DJ Beats in der Villa Rothschild
Besuchen Sie die Tizians Bar und freuen Sie sich auf gute Drinks, Snacks, gute Leute & natürlich gute Beats. Keine Reservierung erforderlich.

Do 24.7. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kurbad, Le-Cannet-Rocheville-Straße 1
Königsteiner Abendspaziergang: Bachläufe & Gewässer in Königstein
Geführte Wanderung entlang heimischer Wasserwege mit Baufachbereichsleiter Gerd Böhmig (Teil 1). Teilnahme: 5 € (Kur- oder Gästekarte: 2,50 €). Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Wanderung endet am Freibad Woogtal.

Fr 25.7. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr unter: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 25.7. | 19.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle und kurzweilige Klima-Rundwanderung auf einen der beiden Königsteiner Burghaine mit Übungen, ca. 90 Minuten. Teilnahme kostenlos. Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Fr 25.7. | 19.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage, Stadtmitte
Königsteiner Event Sommer: Bianca Hauert
Bianca Hauert wird von ihrer vierköpfigen Band begleitet & bietet melodischen Deutschpop der auf kreative Lyrics trifft. Geboten wird tanzbarer Pop-Rock bis hin zu gefühlvollen Balladen – hier ist für jeden etwas dabei. Eintritt frei.

Sa 26.7. | 19.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage Stadtmitte
Königsteiner Event Sommer: Purling Brooks Band
Line Dance zu Livemusik: Gespielt werden Oldies, Rock, Rock'n Roll, Pop New-Country und Country...Tanzen ist ausdrücklich erwünscht! Eintritt frei.

So 27.7. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Waldparkplatz Schardthwald, Scharderhohlweg
Lungen-Fitness im Heilklima-Park Hochtaunus
Eintauchen in die heilsame Atmosphäre des Waldes, angeleitet vom zertifizierten „Tourenführer Waldbaden“ & Naturparkführer Wolfgang Baumann. Teilnahme: 20 € (Kur- oder Gästekarte 15 €). Ca. 3,5 Stunden. Plätze begrenzt, Anmeldung erforderlich: (0 61 74) 202 251 | info@koenigstein.de.

So 27.7. | 11.00 – 18.00 Uhr | Am Bürgerhaus Falkenstein, Scharderhohlweg
Traditionelles Weinfest der TSG Falkenstein
Herzliche Einladung der TSG Falkenstein zum Weinfest mit der Blaskapelle des Musikverein Kronberg und Leckereien vom Grill, acht Sorten rheinischen Wein und großer Kaffee- und Kuchentafel.

So 27.7. | 11.30 Uhr | Waldgottesdienstplatz am Glaskopf, L3025
Waldgottesdienst am Glaskopf
Gottesdienst unter freiem Himmel mit musikalischer Begleitung von den Johannesbläsern aus Kronberg. Durch den Gottesdienst leiten die beiden Pfarrer Matthias Hessenauer und Lothar Breidenstein.

So 27.7. | 12.00 bis 16.00 Uhr | Burgruine Königstein, Burgweg
Ein Treffen mit den Rittern von Königstein
Eine Zeitreise in's Mittelalter! Wer schon immer einmal die Gelegenheit nutzen wollte, die Ritter persönlich auf der Burg zu treffen, darf sie gerne an deren „Zwinger“ besuchen. Die Rittersleut' freuen sich auf Groß & Klein!

So 27.7. | 15.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage Stadtmitte
Königsteiner Event Sommer: The Powe Coverband
Interaktives Yoga mit Annamaria Szabo. Hier macht Yoga Spaß! Hier kannst du lachen, Fragen stellen und einfach du selbst sein. Teilnahme kostenlos!

So 27.7. | 15.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage Stadtmitte
Königsteiner Event Sommer: The Powe Coverband
The Powe ist eine drei- bis fünfköpfige Akustik Pop Rock Band mit weiblichen Frontgesang. Das abwechslungsreiche Repertoire umfasst bekannte, aber auch seltene Stücke aus den 60ern bis heute von Amy Winehouse, Sting, Rea Garvey, Adele, Nancy Sinatra, u.v.m. Eintritt frei.

Di 29.7. | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6
Die Stadtbibliothek hat noch bis einschl. 4.8.2025 geschlossen!

Di 29.7. | 18.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage Stadtmitte
YOGA IM PARK FÜR ERWACHSENE: OGAKALYPSE
Interaktives Yoga mit Annamaria Szabo – hier macht Yoga Spaß.

Mi 30.7. | 9.30 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte
Busausflug mit dem Taunusklub Königstein
Busausflug für alle Mittwochswanderer zur Keltenwelt am Glauberg (Wetterau). Informationen und Anmeldung: Hedwig Groß 0 61 74 56 41.

Mi 30.7. | 15.15 bis 19.45 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Blutspendetermin des DRK Ortsverein Königstein
Jede Blutspende zählt! Der DRK-Blutspendendienst bittet dringend zur Blutspende. Zur Sicherheit der Spender muss im Vorfeld ein Termin unter terminreservierung.blutspende.de reserviert werden.

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag	9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Mit Vortragsabend, Gottesdienst, Oktoberfest: Hospiz Arche Noah feiert seinen 25. Geburtstag

Königstein (as) – Seit 25 Jahren gibt es das Hospiz Arch Noah im Hochtanus. Es bietet mit seinem Hospizgebäude in Schmitten-Niederreifenberg Menschen, die sich in ihrer letzten Lebensphase befinden, eine würdevolle Heimat. Gründer Herbert Gerlowski nennt das Hospiz einen Ort „zum Leben und zum Sterben“, denn im Hospiz erleben die unheilbar Erkrankten oft auch noch eine schöne Phase mit intensiver Betreuung, Privatsphäre und echtem Raum für sie selbst und ihre Angehörigen. Oft blühen die Bewohner in dieser Phase sogar noch einmal auf. Zudem ist der in Königstein ansässige ambulante Hospizdienst in vielen privaten Haushalten unterwegs und unterstützt Kranke wie auch Angehörige in deren häuslichen Umfeld.

Zwei Tage, viel Programm

Dieser Zweiklang eines Hospizes – das Leben und dann auch das unvermeidliche Sterben – soll auch bei der Feier anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Hospizgemeinschaft Arche Noah am 19. und 21. September thematisiert werden – mit Fokus auf dem Leben und ein Stückweit auch dem Humor und dem Feiern. Den Auftakt macht am Freitag, 19. September, eine Abendveranstaltung ab 19 Uhr im katholischen Gemeindezentrum (Georg Pingler-Straße). Alfred Gerhards, vielen besser bekannt als „Globo“, wird mit seinem Programm „Das Lächeln am Fuße der Bahre: Sterben, Trauer und Humor“ das für viele schwierige Thema gekonnt anpacken. Seinen Vortrag wird der Redner mit Anekdoten, Geschichten und Betrachtungen anreichern und seine Zuhörer mitnehmen zu existenziellen Fragen des Lebens und der Akzeptanz des Todes. Karten zu 20 Euro (Mitglieder



Alfred „Globo“ Gerhards wird in seinem Vortrag einen anderen – durchaus humorvollen – Blick auf das Sterben werfen. Foto: privat

15 Euro) für die Veranstaltung inklusive Begrüßungsgetränk und Knabbereien können telefonisch unter 0173 9915489 oder per E-Mail an bettina.gerlowski@hospizgemeinschaft-arche-noah.de bestellt werden. Eine Verfügbarkeit am Veranstaltungstag kann nicht garantiert werden. Zwei Tage später, am 21. September, beschränkt man sich dann nicht mehr auf Knabbereien, dann wird es richtig zünftig beim Oktoberfest. Der Tag beginnt aber zunächst um 9 Uhr mit dem Festgottesdienst im Ursulinenkloster, der von Herbert Gerlowski und vom früheren Bezirksdekan Paul Lawatsch gehalten wird und natürlich auch die Hospizarbeit in den Mittelpunkt stellt. Der Gottesdienst, bei dem auch eine Musikgruppe der St. Angela-Schule auftritt, wird auch im Livestream übertragen werden – für alle, die nicht die Möglichkeit haben, nach Königstein zu kommen. Generell habe man sich für Königstein entschieden und nicht etwa

für die Jahrtausendhalle in Oberreifenberg, weil der Großteil der Freunde und Förderer des Hospizes eben aus Königstein komme.

Nach dem Ortswechsel ins katholische Gemeindezentrum beginnt dort am Sonntag um 11 Uhr der „fröhliche Familientag“ (Gerlowski) mit einem Frühschoppen samt Bierfass-Anstich und Livemusik der Egerländer Blaskapelle aus Vockenhausen. Es gibt Stände für Deko und Schmuck, eine kleine Kunstausstellung, einen Riechparcours und Kinderschminken. Im Untergeschoss gibt es zudem ein Rahmenprogramm mit Themenblöcken wie Achtsamkeit, Klangschalen, Handmassage, Maltherapie und Aromatherapie. Das Programm soll gegen 16 Uhr enden, Eintritt und alle Aktionen sind frei, nur Speisen und Getränke müssen bezahlt werden.

Das Programm wird von einigen kurzen Festreden ergänzt. Angekündigt sind unter anderem Staatsministerin Katrin Hechler und der ehemalige Landrat Jürgen Banzer. Zudem wird Königsteins Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko im Rahmen des Jubiläums die Schirmherrschaft des ambulanten Hospizdienstes übernehmen.

Trauern und Feiern „passt gut“

„Wir wollten keinen klassischen Komersabend wie bei unserem Zehnjährigen“, erklärt Herbert Gerlowski, der sich auch schon einige Verständnisfragen, wie Hospiz und Oktoberfest zusammenpassen, anhören musste, wie er freimütig zugibt. „Ja, das passt sehr gut“, sagt der katholische Diakon. „Die Angebote zum Thema Trauer sind an diesem Wochenende auch da, aber das Leben hat so viele Facetten – da gehört das Feiern auch mit rein.“

Großzügige Spende statt große Geschenke

Hochtanus (kw) – Zu seinem 50. Geburtstag hat Michael Erker aus Wehrheim auf persönliche Geschenke verzichtet. Stattdessen bat er um Spenden für das Hospiz Arche Noah Hochtanus. Mit überwältigender Unterstützung seiner Familie, von Freunden und Gästen kamen so beeindruckende 5.500 Euro zusammen.

Die Spendenübergabe fand im Rahmen eines herzlichen und informativen Gesprächs mit Bettina Gerlowski-Zengeler, Geschäftsführerin des Hospizes, sowie Herbert Gerlowski, Vorsitzender und Gründer des Hospizes, statt. Beide bedankten sich im Namen des gesamten Teams für die großzügige Unterstützung und das damit verbundene Zeichen der Solidarität.

„Es war eine wunderbare Begegnung mit bewegenden Einblicken in die wertvolle Arbeit des Hospizes“, sagte Michael Erker im Anschluss an das Gespräch. Mit dieser Spendenaktion wolle er bewusst auf die Bedeutung der Hospizarbeit aufmerksam machen und das Engagement der Mitarbeitenden würdigen.

Ein herzliches Dankeschön galt allen Spenderinnen und Spendern, die diese besondere Aktion möglich gemacht haben. Auch die Kollegen in seiner Firma Herbert Erker Abbruchs- und Bagger KG hatten mitgeholfen.

Das Spendenbarometer des Hospizes beläuft sich aktuell auf 81.000 Euro seit Frühjahr 2024. Es wird in ein Angehörigen-Apartment im alten Gebäudeteil



Michael Erker (re.) und seine Frau (li.) trafen sich mit Bettina Gerlowski-Zengeler und Herbert Gerlowski im „Raum der Stille“ des Hopiz’. Foto: privat

des Hospizgebäudes in Schmitten-Niederreifenberg investiert werden. Im kommenden Jahr werde man das Thema neues Dach angehen, so Herbert

Gerlowski. Dazu braucht es noch einiges an Spenden, vielleicht auch bei der Jubiläumsfeier im September (s. Hauptartikel).

Marc Schrott

Apotheker

Falten, was hilft?

Die Versprechen der Kosmetikindustrie sind unzählig. Was hilft nun wirklich? Zunächst ist Hautalterung genetisch bedingt und startet mit Mitte 20. Vitamin- und eiweißreiche Ernährung und mindestens 2 Liter Trinkmenge pro Tag können die Alterung positiv beeinflussen. Das Gegenteil machen Sonne, Solarium, Rauchen und Alkohol. Im Körper gibt es ein wunderbares Molekül, dass sich auch als Gleitmittel im Bindegewebe befindet: Hyaluronsäure. Nur 2% hiervon binden 98% Wasser z.B. im Glaskörper des Auges. Es befindet sich auch im Bindegewebe unter unserer Lederhaut. Es kann dort Wasser aufnehmen und speichern. Das Entscheidende ist, wie man die Hyaluronsäure optimal in die Haut bekommt. Das ist sogar messbar – beim Hautarzt oder in unserer Apotheke auf der Zeil. Leider kann das Hyaluron-Molekül kurz- oder langkettig sein. Die kurzkettigen Hyaluronsäuren können besser aufgenommen werden. Ein weiterer belegbarer Effekt wird durch Vitamin A (Retinol) und deren verwandte Produkte erzielt. Dies wird im Körper in Retinsäure (Arzneistoff) umgewandelt. Die Wirkung von Derivaten ist zwar schwächer aber eine leicht abschuppende Wirkung und die Steigerung von Glucosamin und Prokollagen erfolgt gesichert. Grundsätzlich helfen

Der neue Podcast: www.apothekeprime.de/podcast

Peelings und die tägliche Reinigung. In zunehmende Alter bildet der Körper weniger Hyaluron und deshalb sind Pflegen mit Feuchtigkeitsfaktoren (Harnstoff, Glycerin oder Elastin) so wichtig. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott

Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke

Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K. Bahnstraße 51 61449 Steinbach

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkaufs- und VermietSERVICE mit Solvenzcheck Wir kümmern uns und Sie genießen das Leben

06174 - 911 75 40 • www.haus-t-raum.de

Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

JEDE. WOCHE. WIEDER.

Donnerstags DJ Beats

In Tizians Bar ab 18 Uhr. Vorbeischauen und Reinhören!

brhhh.com/villa-rothschild/events-veranstaltungen/donnerstags-dj-beats

VILLA ROTHSCILD KÖNIGSTEIN

– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Event-Sommer schon jetzt eine Erfolgsgeschichte

Königstein (as) – Jede Woche von Freitag bis Sonntag ist Kulturzeit in Königstein – und ganz viele gehen trotz Sommerferien hin, manche sind sogar Stammgäste. Ganz gleich, ob auf der Bühne in der Konrad-Adenauer-Anlage Rock&Pop, Jazzmusik, Klassik oder Comedy geboten wird. „Es ist schon jetzt der erfolgreichste Event-Sommer überhaupt“, sagt Königsteins Veranstaltungsmanager Ron Wolf schon nach Woche drei bei noch zwei ausstehenden Wochenenden. Er und Kollege Florian Fuchs, die sich die Einsätze teilen, spüren es in den Armen. Denn die vorab aufgestellten Stühle reichen nie. Eine Sitzbank nach der anderen müssen sie noch vor und während der Aufführungen nach vorne schleppen – bis das Lager hinter der Bühne leer ist. Und trotzdem nehmen noch einige Besucher auf der Wiese Platz, stellen selbst mitgebrachte Stühle auf hören von der Oechsle-Weinbar aus zu.

Deutschkurs mit Musikhits

Die Atmosphäre beim Event-Sommer stimmt jedenfalls – so auch am vergangenen Wochenende, wo jeweils wieder mehr als 300 Interessierte bei freiem Eintritt (merke: auch was nichts kostet, kann gut sein) dabei sein wollten. Am Freitag hatte der Königsteiner Gewerbeverein HGK eingeladen und den Auftritt des Comedian Serhat Dogan präsentiert. Ein Alleinunterhalter, der es gelernt hat, sich in Deutschland durchzuschlagen. 2004 kam er im Alter von 30 Jahren ohne Deutschkenntnisse aus Izmir ins Land. „Eine Katastrophe“, wie er gleich zu Beginn seines Programms zugab. Er musste sich durch die deutsche Grammatik kämpfen, und zu allem Überfluss wurde Griechenland in jenem Jahr auch noch Europameister. Er kämpfte sich



Gut drauf: Comedian Serhat Dogan setzte seine Pointen mit einer ordentlichen Portion Schalk im Nacken.

Das Mainova Info Mobil kommt nach Königstein

Königstein (kw) – Mainova ist mobil im Frankfurter Umland unterwegs, um ihre Kunden vor Ort zu beraten. Das Main Info Mobil des regionalen Energiedienstleisters kommt am Donnerstag, 31. Juli, nach Königstein auf den Kapuzinerplatz. Mainova-Kunden und Interessenten können sich von Mainova-Servicemitarbeiter Jochem Häußner beraten lassen zum Thema Energie und zu innovativen Energielösungen. Er beantwortet auch Fragen zum Mainova-Tarif und zur Rechnung.



Die Königsteiner lieben ihren Event-Sommer. Noch nie zuvor sind so viele Besucher gekommen wie in diesem Jahr. Sie können sich noch auf zwei weitere Wochen Bühnenprogramm in der Konrad-Adenauer-Anlage freuen.

durch die deutschen Städte (sein aberwitziges „Tagebuch“ war ein Großteil des Programms) und irgendwann auch nach oben auf die deutschen Veranstaltungsbühnen, um heute als „lustigster Mann Südanatoliens“ oder auch als der „osmanische Otto“ zu gelten. Kämpfen musste er sich am Freitag auch dreieinhalb Stunden durch dichten Reiseverkehr von Köln nach Königstein, um gerade einmal eine Stunde vor dem geplanten Beginn um 19 Uhr in der Burgenstadt einzutreffen. Deutsch lernte er zunächst über das Fernsehen („Mein erster Satz war: ‚Ruf an!‘“) sowie über die Liedtexte bekannter Hits, die er jeweils kurz anspielte, um seine Verständnisprobleme – auch der deutschen Mentalität – etwas „hops“ zu nehmen. Auf „Verdammt ich lieb dich, ich lieb dich nicht ...“ folgerte Dogan: „Deutsche Männer können sich nicht entscheiden. In der Türkei ist das einfach: Da treffen sich die Eltern ...“ Seine Kommentierungen bekannter Textpassagen waren das Highlight des Abends. „Wir sind sehr zufrieden mit der Resonanz, und es haben auch viele gelacht“, sagte Udo Weihe vom HGK-Eventteam im Wissen, dass man die Königsteiner maximal mit gutem Humor aus der Reserve locken kann. Ein Thema, das der Comedian auch aufgriff, als die Reaktion zwischendurch mal unter den Erwartungen blieb: Wenn die Deutschen lustig sind, haben sie „Pipi in den Augen“, sonst „einen Stock im Hintern“, verglich Serhat Dogan. Da müsse er sich ernsthaft Sorgen um den Gesundheitszustand der Teutonen machen. Schade für viele, dass das Programm nach einer Stunde auch schon wieder vorbei war,

aber bei einem Comedian, der in jedem zweiten Satz eine Pointe raushaut und kaum Luft zu holen scheint, ist auch nicht viel mehr möglich.

Mandoliner spielen Rockklassiker

Am Sonntag wurde es auch wieder voll, denn dass ein Königsteiner bzw. in diesem Fall ein Falkensteiner Verein die Bühne in der Konrad-Adenauer-Anlage bekommt, ist doch eher selten beim Event-Sommer. 100 Jahre alt ist der ehrwürdige Mandolinen-Club Falkenstein in diesem Jahr geworden. Und zwischen Jubiläumsfeier, Preisverleihungen und dem großen Herbstkonzert im Casals Forum Kron-

berg (es gibt nicht mehr viele Karten) hatten die Herren und Damen der Saiteninstrumente auch noch Zeit für ihren überhaupt erst zweiten Auftritt im Rahmen des Event-Sommers. „Es ist doch wunderbar, dass man uns ins Programm integrieren konnte“, so der Vorsitzende Michael Danzer. Da die Akustik unter freiem Himmel aber doch eine schlechtere ist als etwa im Bürgerhaus Falkenstein und „wir uns selber nicht richtig hören“ (Danzer), machte es das 18-köpfige Orchester unter Leitung von Natalia Alencova sich und seinen Zuhörern so angenehm wie möglich. Es spielte irische Stücke, europäische Volksweisen, einen feurigen Tango als Eigenkomposition Alencovas und interpretierte vor allem auch einige Klassiker der Pop- und Rockgeschichte, immer fein und informativ anmoderiert von Martin Nitsche. Ob „Another Day in Paradise“ von Phil Collins, „Sound of Silence“ von Simon & Garfunkel, „Billie Jean“ von Michael Jackson oder „Sailing“ von Gavin Sutherland – viele Rockgrößen haben sich an diesen Stücken versucht und sie auf ihre Weise interpretiert, und auch die Falkensteiner Mandoliner haben es getan. Das klang bekannt, aber doch rein instrumental wieder anders, sehr melodisch und zarter als bei den Originalen – einfach schön! „Genau das richtige Programm für diese Bühne“, fand ein Zuhörer, der die Mandoliner schon häufiger gehört hat. Auch Anton Wächtler ließ sich das Konzert nicht entgehen. Bis vor vier Jahren spielte das heute 94 Jahre alte Ehrenmitglied aktiv im Orchester mit, insgesamt 70 Jahre lang, und bildete als seinen ersten Schüler Jürgen Schnöbel aus, der längst die Erste Mandoline spielt. Die komplexen Werke und neu eingeübten Stücke aus der Vereinshistorie wollen sich die Mandoliner für den wohl einmaligen Auftritt im Casals Forum aufheben.



Tolles Klangerlebnis: Die Falkensteiner Mandoliner begeisterten wieder mit ihrer feinen Musik.

Ausfallerscheinungen führen zu mehreren Unfällen

Königstein/Kronberg (kw) – Medizinische Ausfallerscheinungen beim Fahrzeuglenker sind am Dienstag, 15. Juli, nach ersten Ermittlungen der Grund für mehrere Unfälle in Königstein und Kronberg gewesen. Gegen 15.30 Uhr fuhr ein 71-Jähriger mit seinem Jaguar von der Klosterstraße in Königstein kommend auf der Limburger Straße in Richtung Theresenstraße. Auf dieser Strecke kam das Auto zunächst von der Fahrbahn ab und kollidierte seitlich mit einem am Fahrbahnrand geparkten Hyundai. Der Mann setzte sei-

ne Fahrt zunächst fort, bis er wenige Meter weiter mit drei Setzpfosten zusammenstieß. In der Folge war der Jaguar nicht mehr fahrbereit. Anschließend versuchte der Fahrer, sich zu Fuß von der Unfallstelle zu entfernen, wurde jedoch von Zeugen beobachtet, die die Polizei riefen. Bei der Unfallaufnahme stellte sich heraus, dass der Mann nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Darüber hinaus erhartete sich der Verdacht, dass er sich unter dem Einfluss von Medikamenten und in einem medizi-

nischen Ausnahmezustand befand. Ein hinzugerufener Rettungswagen übernahm die weitere medizinische Versorgung. Der Gesamtschaden an Pfosten und beiden Autos wird auf rund 15.000 Euro geschätzt. Weitere Ermittlungen ergaben, dass der Jaguar auch für einen Verkehrsunfall gegen 13 Uhr in Kronberg in Betracht kommt. Dabei geriet das Fahrzeug in der Hainstraße in den Gegenverkehr und touchierte einen entgegenkommenden Mercedes. Der Fahrer setzte seine Fahrt fort, ohne sich um die Unfallfolgen zu kümmern.

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

nach über 20 Jahren als niedergelassener Kardiologe ist für mich die Zeit gekommen, in den Ruhestand zu gehen. Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf die Zeit zurück, in der ich Sie ärztlich begleiten durfte.

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanke ich mich auf das Allerherzlichste.

Mein Nachfolger Herr Dr. Saiedi wird die Praxis mit großem Engagement und fachlicher Kompetenz weiterführen. Ich bitte Sie ihm das gleiche Vertrauen entgegenzubringen, welches Sie mir geschenkt haben.

Ich wünsche Ihnen von Herzen Gesundheit, Glück und alles Gute für die Zukunft.

Ihr
Dr. med. univ. Wolfgang Jungmair
Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie

Louisenstraße 63, 61348 Bad Homburg



you're welcome

Königsteiner Woche – the English page



Women's swimming course in the outdoor pool – a jump into the water, a step into freedom

Kelkheim (kez/ju) – For many, water not only means exercise and refreshment, but also freedom, self-determination and new courage. Especially for women with a refugee background, particularly from countries such as Afghanistan, access to swimming has often remained an unfulfilled desire – characterised by traditional role models and social restrictions. New opportunities are opening up in Germany. But getting into the water is not always a matter of course. The desire for a protected, women-specific space arose from a deep need to experience swimming not just as a sport, but as a moment of personal liberation. This gave rise to the women's swimming course 2025 in Kelkheim – a course that teaches far more than just technique.

The course is run by the Kelkheimer Schwimmclub 70 e. V., sponsored by the Zonta Club Am Taunus and supported by the Hessen-wide programme 'Sport integriert Hessen'. Participation is open to all women. The personal contribution was deliberately kept low – 35 euros per course – to enable as many interested women as possible to take part.

The swimming sessions take place on Tuesdays and Fridays from 10 to 11 a.m. at the Kelkheim outdoor pool. The course teaches basic skills such as getting used to the water, safety in the water, body awareness and first swimming movements. The course is aimed exclusively at women – no previous experience is required. It started in mid-June with five participants – the group is now full with ten women.

Petra Haas connects people

The project is supervised and managed by Petra Haas, who has been a volunteer in Kelkheim for many years. She has been involved as a sports coach through the 'Sport integrates Hesse' programme of the Ministry of Family Affairs, Senior Citizens, Sport, Health and Care since 2016. She was recently certified by Minister Diana Stolz for her many years of warm and unifying work. Mayor Albrecht Kündiger and First City Councillor Dirk Hofmann warmly



The first step is often the most difficult, but the instructors skilfully create trust in the cool water. In the end all the women enjoyed their first exercises in the water. photo: City of Kelkheim

ly congratulated her on this well-deserved recognition.

As a sports coach, Petra Haas gets children, young people and adults moving – and connected. She arranges sports activities in Kelkheim, organises swimming courses with the Kelkheim swimming club, supports refugees and people with special support needs in participating in club life – and makes integration through exercise possible. For example, swimming courses have been organised with the Kelkheim swimming club at the outdoor pool for many years. The latest project is a learn-to-swim course for women.

Haas coordinates the cooperation of all those involved, supports the women with practical issues – such as swimming clothing like the burkini – and guides them through their first, often courageous steps in the water. The support programme also provides additional instructors for children's and youth courses, and what was initially planned as a sporting activity quickly developed into a space for encounters, trust and mutual support. Arezu Rezayee, who herself fled from Afghanistan – and to whom

we owe the idea for this programme – describes this particularly impressively:

Breaking new ground together

A report by Arezu Rezayee

When I was a small child, my mother often talked about her childhood in Afghanistan. She grew up in a remote village, right on the banks of a clear river. Even at the age of five, she could swim with the other children there, surrounded by the warm sun and the cheerful laughter of her friends. For my mum, swimming was not just a game, but a feeling of freedom and special moments. Unfortunately, she was no longer allowed to swim from the age of ten. It was a tough role for girls with lots of restrictions. But sometimes, secretly, when nobody was around, she went into the water anyway. As long as she was still living in the village, she kept going to the water in secret – because it meant freedom to her. These memories stayed with her for the rest of her life.

I always wanted to have this experience too, but in the city where I grew up, there were no opportunities for girls and women to swim. It

wasn't until I was 35, when I came to Germany, that I discovered that swimming was possible here and that there were lots of opportunities. But even here I found it difficult to find my way in the water. It wasn't just my story; many Afghan women share this experience who never had the chance to learn how to swim.

It was an incredible surprise for me how many women signed up right at the beginning and expressed their wishes. The women took part with great interest, from different age groups – from 22 to over 40. I could hardly believe that the women came regularly, even in the rain, and how important this swimming course was for them.

There were so many wonderful moments for me. I was particularly impressed by how much the women supported each other. For example, when one woman was anxious, another was immediately there to smile at her and say: "Don't worry, I'm with you. I'm with you." These words, this warmth, gave her so much courage. One woman also told me that she had a lot of guests at home one day, but she said: "No, my swimming course is more important to me today than being there for the guests as a cook." She decided to come here and prioritise her swimming course.

It's these stories and encounters that motivate me to keep going every day. Because every woman deserves to feel free – no matter where she comes from, how old she is or what role she has played in her life so far.

A space for self-determination

The women's swimming course in Kelkheim is an example of a social development that takes participation seriously and promotes it. Learning to swim becomes a bridge here: between cultures, between past and present – and a symbol of self-determination that extends far beyond the water. That such spaces can be created is also thanks to people like Petra Haas, whose many years of commitment, expertise and open heart ensure that women not only feel safe in the water, but also seen, heard and empowered.

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Books

**Books
Souvenirs
Stationery**

International Newspapers

MillenniumM –
we are well worth a visit!

Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm

Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

Driving School

**Fahrschule
Hochtaunus**
Inh.: Markus Leinberger

Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Printing Company

Theresenstraße 2
61462 Königstein
phone 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51

**Druckhaus
Taunus** GmbH
info@druckhaus-taunus.de

TV/Hifi

MUTSCHALL
TV HIFI HAUSGERÄTE TECHNIK

WWW.MUTSCHALL-OHG.DE
Wiesbadener Straße 2 61462 Königstein

Opticians

**HÖRGERÄTE
BONSEL**
meine Hörhelden

Berliner Platz 2 · 61476 Kronberg
phone: 06173 / 9977301 · kronberg@bonsel.de

Real Estate

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.

www.hees-immobilien.com · Tel. 0 61 74 / 92 89 02

Communication

Jacubowsky EDV
Consulting, Training, Sales, IT and Network

Your competent partner in Königstein for PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Server, Network, Telephone, Internet and Entertainment Electronics.

Micheshohl 27, 61462 Königstein - Schneidhain
Tel.: 06174 2557 812
eMail: info@AJEDV.de www.AJEDV.de

Medical Care

We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry

Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephon: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de

Online News

**taunus
nachrichten**

www.taunus-nachrichten.de

**Kiesow
communication**

Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm
Limburger Straße 3



**Are you interested in
presenting your company
on this page?**

**– the best place to
position your ads**

– in depth features and stories

– special conditions!

It's worth it! Just call

**phone
06174 938566**

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:
Pfarrer Stefan Peter  06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu  06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg  06174 2550516
Gemeindereferentin Divya Heil  06174 2550538
Gemeindereferentin  06174 2550530
Magdalena Lappas
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmel-fahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenen-de auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarr-blatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möch-ten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Haukommunion und Krankenkommunion:
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Al-ters ist die Haukommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, ge-ben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurück-rufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Bei der Durchführung der Haukommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



St. Marien Kirchort Königstein
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 24.07.
15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe
Samstag, 26.07.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Sonntag, 27.07.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Verstorbene der Familien Markota und Angelic
† Wolfgang Meys

Montag, 28.07.
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet



Christkönig Kirchort Falkenstein
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Dienstag, 29.07.
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe



St. Michael Kirchort Mammolshain
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Mittwoch, 30.07.
18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen



St. Johannes Kirchort Schneidhain
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Donnerstag, 24.07.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Samstag, 26.07.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Donnerstag, 31.07.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Heilig Geist Kirchort Glashütten
Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Samstag, 26.07.
18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier



St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn
Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
*Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Mi: 15.00 – 16.30 Uhr

Sonntag, 27.07.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Jahramt für Maria Conrady und Hildegard Kilb
†† Verstorbene der Familien Würfl und Schmidt

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Joh 21, 1–19
Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / St. Marien
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Christkönig
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Marienruhe
Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Christophorus
Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/



Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Sonntag, 27. 7.
10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Dekan Dr. Fedler-Raupp
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Während der Sommerferien ruhen die Gemeindeveranstaltungen!

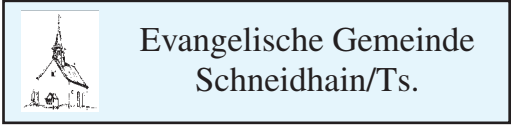
Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein, Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer, Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22, Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de



So 27.7.
11.30 Uhr **6. So. nach Trinitatis**
Waldgottesdienst am Glaskopf (zw. B8 und Feldberg) mit anderen Gemeinden im Taunusbogen (bei schlechter Witterung im Gemeindehaus Glashütten, Schloßborner Weg 16)

Wochenspruch: „So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ Jesaja 43, 1

Mi 30.7.
09.30 Uhr kein Miniclub, aber loses Treffen am Spielplatz
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134; Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung



Donnerstag, 24. Juli 2025
10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:
Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags 7.30 – 17.00 Uhr,
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.



Samstag 26.07.
18.00 Uhr Abendgottesdienst in Neuenhain mit Pfr. Rexroth

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern, Familien und Freunden erholsame, gesegnete und sonnige Sommerferien :)

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspruch Juli
Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten vor Gott!
(Philipper 4,6)

Pfarrer
Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de
Gemeindebüro Mammolshain
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche.neuenhain.de
Gemeindebüro Neuenhain
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de



Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende!

www.kinder-bethel.de

Wer möchte die Grünen Damen im St. Josef Krankenhaus unterstützen?

Königstein (kw) – Lust auf eine sinnstiftende ehrenamtliche Arbeit? Wer sich vorstellen kann, Krankenhauspatienten den Alltag zu erleichtern, ist bei den Grünen Damen Hochtaunus richtig. Seit vielen Jahren besuchen die Grünen Damen das St. Josef-Krankenhaus, um sich Zeit für Gespräche mit den Patienten zu nehmen und ihnen zuzuhören. Sie bieten menschliche Nähe und sind Ansprechpartner für Sorgen und Ängste. Außerdem übernehmen sie kleine Hilfestellungen im Alltag, besorgen benötigte Dinge, begleiten die Patienten zu Untersuchungen oder lesen auf Wunsch vor.
Nun suchen sie weitere Damen und Herren, die sie bei dieser ehrenamtlichen Aufgabe unterstützen. Mitbringen sollte man ein paar Stunden Zeit, Empathie und Freude am Umgang mit Menschen.
Wer sich für die ehrenamtliche Aufgabe im St. Josef-Krankenhaus interessiert, kann sich unter der Rufnummer 06174 208-0 melden.

Dschungel auf dem Fabrikweg, aber trockenen Fußes über den Liederbach

Königstein (kw) – Auf verwunschene Wege Königsteins hatte die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) kürzlich zu einem wALK & tALK eingeladen und den gut 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wahrlich nicht zu viel versprochen.

„Das ist ja wie im Märchen“, meinte eine Mitläuferin, als die ALK-Vorsitzende Dr. Hedwig Schlachter begann, den Eingang zum sogenannten Fabrikweg zwischen Schneidhain und Königstein freizuschneiden. Allerdings mussten in diesem Fall Brombeerranken und Brennesseln und nicht Rosen durchtrennt werden, um auf jenen Weg zu kommen, der zwischen 1887 und 1913 den Arbeitern aus Schneidhain diente, zu ihrem Arbeitsplatz in der Lederfabrik S. Marx & Söhne zu gelangen. Die Lederfabrik war mit bis zu 100 Arbeitern zeitweilig der größte Arbeitgeber in Königstein.

Heute befindet sich der öffentliche Weg, der über ein Privatgelände führt, eher in einem Dornröschenschlaf. Hatte die Stadt zum 1. April 2024 noch verkündet, nach längerer Schließung sei er wieder freigeschnitten und begehbar, so ist dies zurzeit quasi unmöglich. Nur im Gänsemarsch und nachdem die stärksten Ranken gekürzt worden waren, konnte das Dickicht durchdrungen werden. Die Zuständigkeit hierfür ist unklar, die Wählergemeinschaft will mit einer Anfrage im Stadtparlament im wahrsten Sinn des Wortes Licht in den Dschungel bringen.

Am Anfang und Ende des Wegs gab es Informatives über die Lederfabrik, die einst Gebäude einer 1851 erbauten Mühle nutzte, jedoch schon nach etwa 25 Jahren in eine Gerberei umgewandelt wurde. ALK-Vorstandsmitglied Petra Geis hatte sich kundig gemacht: „1893 wurde ein Dampfkessel, der von einer Spezialfirma aus Darmstadt stammte und mit 16 Pferden durch Königstein gezogen wurde, in der Lederfabrik eingebaut“, berichtete sie. Deren Verwaltung und weitere Werkstätten befanden sich zeitweise in Frankfurt. Dort arbeiteten Levantierer, Zurichter, Gerber, Walcker, Nagler, Schwärzer, außerdem Tagelöhner. Sie verdienten zwischen 28 und 46 Pfennig pro Stunde und verarbeiteten 5.000 bis 8.000 deutsche sowie russische Kalbfelle und



Die „Neue Rentnerbrücke“ über den Liederbach hat absolut ihre Berechtigung und wurde auch beim Rundgang der ALK genutzt. Die erste trockene Querung geht auf eine Bohlenkonstruktion Schneidhainer Rentner zurück. Foto: privat

Alligatorhäute pro Jahr. Täglich fielen 300 bis 500 Kubikmeter Abwasser an. Zur Abwasserklärung nutzte man Sedimentierbecken und große Rieselwiesen. Im Lauf der Jahre gab es immer wieder Klagen, das Abwasser aus der Fabrik führe giftige und übelriechende Absonderungen mit sich. Nach der Schließung der Lederfabrik ein Jahr vor dem Ersten Weltkrieg wurden die Gebäude in den 1920er Jahren zu Wohnungen umgebaut, doch verkamen sie immer mehr. 1979 wurden sie abgerissen, es entstanden die heutigen Häuser „An der Talmühle“.

Wasser und Abwasser

Aber nicht nur die Lederfabrik war Thema dieses wALK & tALKs, der am Freibad mit der Begrüßung durch die Fraktionsvorsitzende Nadja Majchrzak begonnen hatte. Am

Ende des Woogtals, am Zusammenfluss von Rombach und Reichenbach, die sich zum Liederbach vereinigen, erinnerte Geis daran, dass der Woogbach jahrhundertlang als Abwasserkanal von Königstein diente. Erst 1912 wurden eine Kläranlage und Kanalisation gebaut.

Nicht weit davon entfernt kam die Gruppe am 98 m tiefen Brunnen „Liederbach II“ vorbei, der zwischen dem asphaltierten Bangertweg und dem geschotterten Weg nach Schneidhain liegt. Erst durch Bauarbeiten an dem Brunnen entstand dieser Weg, der bis dahin eher ein Trampelpfad war, wie der ALK-Stadterordnete Günther Ostermann berichtete. „Der Brunnen ist eine wichtige Säule in der Königsteiner Wasserversorgung, fördert pro Jahr 30 Millionen Liter und liefert unter anderem das Wasser für das Freibad im Woogtal“, erläuterte

er. Die 2013 mit der notwendigen Sanierung des Brunnens betraute Firma ging kurz nach der Beauftragung Konkurs. Die zweite arbeitete fehlerhaft, was einen jahrelangen Rechtsstreit nach sich zog, der erst 2018 mit einem Vergleich endete und die Stadtwerke 50 Prozent des unverschuldeten Schadens, eine sechsstellige Summe, kostete.

Die Sage von der Rentnerbrücke

Weiter ging es zur legendären „Rentnerbrücke“ in Schneidhain. Die Sage berichtet, dass in den 1990er Jahren drei agile und rüstige Rentner aus Schneidhain am Wehr des Liederbachs mit einer Bohle die erste „Rentnerbrücke“ errichteten, um den Bürgern die trockene Überquerung des Liederbachs zu ermöglichen. Diese hatte nur kurze Zeit Bestand und wurde von der Stadt aus Sicherheitsgründen entfernt. Daraufhin bauten die Rentner eine zweite, bessere und sichere „Rentnerbrücke“ etwas weiter oben an der Furt zur Siedlung über den Liederbach. Zum Verweilen kam gleich eine „Rentnerbank“ hinzu. Die „Rentnerbrücke“ hatte nicht lange Bestand und wurde von der Stadt entfernt. Diesmal aus Schutz vor Hochwasser. Sie bekam ein zweites Leben als Brücke über den Rombach unterhalb des Ölmühlwegs. Aber bald verschwand der gezimmerte Bachübergang im Betriebshof der Stadt, bis die Verwaltung 2001 auf Nachfrage mitteilen musste, dass die Brücke zersägt und entsorgt worden sei. Allerdings hatte die Stadt inzwischen die „Neue Rentnerbrücke“ an der Furt durch den Liederbach durch eine Fachfirma errichten lassen. Auf einer Infotafel an der Brücke wird an die Initiatoren der „Rentnerbrücke“ erinnert. Die „Neue Rentnerbrücke“ wird seither von zahlreichen Spaziergängern und Radfahrern genutzt und dokumentiert so ihre Notwendigkeit, die die Verwaltung in den 1990ern nicht sehen wollte.

„Ein informativer tALK, der sogar mit einem kleinen Abenteuer im geheimen Dschungel des Fabrikwegs verbunden war, den ich noch nicht kannte“, lobte ein Teilnehmer. „Ich laufe bei diesen Veranstaltungen immer gerne mit und komme so mit der ALK ins Gespräch.“



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN













ANKÄUFE

Achtung aufgepasst. Bezahle bar vor Ort. Kaufe Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Tischwäsche, Pelze, Tafelsilber, Schallplatten, Musikinstrum. uvm. Tel. 0163/3508066

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Suche Benzinrasenmäher von Sabo, Viking, AL-KO, Scheppach, Husqvarna zur Abholung. Tel. 06108/12108160

Achtung aufgepasst, Herr Büchler kauft Pelze aller Art zahle bis 6500,- € in bar zusätzlich kaufen wir Porzellan, Gemälde, Krokohandtaschen, Teppiche, Zinn, Näh- & Schreibmaschinen, Silber, Besteck, Modeschmuck und jegliche Art von Goldschmuck, Altgold, Bruchgold. Führend auf diesem Markt seit 1996 von Mo. bis So. und Feiertage von 10 bis 20 Uhr erreichbar. Seriose Abwicklung. Tel. 069/90725728

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt-u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wert schätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wert einschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren, Militaria, Münzen und Medaillen, Bücher, Ölgemälde & Kunst. Tel. 0157/54508949

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Von privat! Tiefgaragenstellplatz günstig in Kronberg Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Garage in Kronberg gesucht!! Liebe Leute, ich suche baldmöglichst eine Garage zum Kauf oder zur Miete! Bitte melden Sie sich bei mir: callwitz@aol.com od. Tel. 0174/9057096

Doppelparker in gepflegter Tiefgarage Kelkheim Münster ab sofort zu vermieten 55,- € /mtl. Tel. 0171/5152210

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

E-Roller NIU NQi 6035 1500W 2400W max 45 Km/h 2100Km 2024 Zusatzakku Topcase 1450,- €. Tel. 0162/7570118

KENNELNERNEN

Auch alleine für Urlaub? Sie, 65 sucht Frau / Mann. Ziel besprechen wir gemeinsam! Freue mich auf Zuschriften. Chiffre VT 02/25

Nette SIE sucht dynamischen IHN, NR, 50-60 so wie ich. Gemeinsam ist alles schöner. Schreib mir.... amber444@gmx.de

Für die gemeinsame Zukunft freut sich Sie, 1,70 m, auf humorvollen positiven NR Kavalier, frei von Bindungsangst ab 1,80 m, m. Herz u. Verstand! Wir, gebildet, sportl. i. d. 60igern begenen uns respektvoll. R. HG, F. Chiffre VT 01/30

PARTNERSCHAFT

Suche dich – liebevoll und ehrlich! Ich bin eine naturliebende, sportliche und vielseitig interessierte Frau (43 Jahre alt). Gern möchte ich einen Partner kennenlernen, für den Ehrlichkeit und Vertrauen wichtig sind. amhimmel@gmx.net

Suche reiche und einsame Frau, die mir, Gentleman, 58 J., ein schönes Leben in Luxus und Liebe bietet. liebe2025@icloud.com

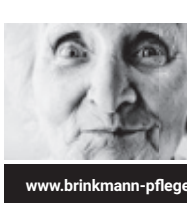
45-jährige bezaubernde Frau sucht ebensolchen Mann. Du solltest aufrichtig sein & an einer dauerhaften Beziehung interessiert. Zuschriften gerne unter: frauzauberhaft@t-online.de

PARTNERVERMITTLUNG

► **Ich bin Babett, 66 J.,** schlank-fraulich. Alleinsein liegt mir nicht, ich lache gern, liebe Musik, bin eine sehr gute Hausfrau u. leidenschaftl. Köchin. Nähe, Zärtlichkeit u. Geborgenheit bedeuten mir viel. Welcher treue Mann wünscht sich eine anscheinensame Partnerin wie mich? Ruf üb. pv an, vllt. sind wir füreinander bestimmt. Tel. 0162-7939564

► **Helene, mit 75 J.** zwar etwas älter an Jahren, aber kein bisschen eingerostet. Ich liebe Gartenarbeit, ein gepfl. Zuhause, gutes Essen u. die kl. Freuden des Alltags. Bin mobil (FS u. Auto) u. unternehme gerne Ausflüge ins Grüne, mag auch ruhige Fernsehabende zu zweit. Suche aufrichtigen Herrn für eine liebev. Zweisamkeit. pv Tel. 0176-43632696

BETREUUNG/PFLEGE



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus 06171 - 89 29 539

Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Königstein-Mammolshain, Grundstücke zu verkaufen, Ackerland, Grünland, Obstbau, Ortsrandlage. Preis VB. Tel. 06173/1638

Gartengrundstück zum Verkauf, Seulberg, ca. 3.500 m², Brunnenhaus, Geräteschuppen, Veranda, eingezäunt, Zufahrt. VB 50.000,- €. Tel. 0171/5386419

Oberursel/Homburg; 2 tolle, ruhige Gärten an nette Naturliebhaber zu verpachten. Kein Verein! 130,- € und 200,- € mtl. Einfach anrufen: Tel. 06171/3219

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Oberursel
DHH mit 200 qm WFL, großes Sonnen-
grundstück, EBK, ruhige Lage, Kaltmiete
3.200,- € zzgl. NK/KT
Bj. 1997, Gasverbrauch 137 kWh, Klasse E
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Frankfurt-Europaviertel
Moderne 4-Zimmer-Wohnung, 101 qm Wfl.,
Parkett, 2 Bäder, großer Sonnenbalkon
für nur **770.000,- €** inkl. TG-Platz/EBK
Bj. 2012, Fernwärme, Verbrauch 56 kWh Klasse B
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Falkenstein
Schicke DHH, 205 qm Grundstück,
5 Zi., EBK, 2 Bäder, ruhige Lage, nur
645.000,- € inkl. Garage
Bj. 1972, Klasse F, Bedarf 167,3, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
großzügige 3-Zi.-Wfhg. mit großem
Sonnenbkl. und Burgblick, 94 qm
Wfl., renovierungsbedürftig, daher nur
297.000,- €, mit Garage.
Bj. 1962, Öl, Verbrauch 102,3 Klasse D
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Vor dem Notartermin: Diese
Unterlagen sollten Käufer prüfen**
Grundbuchauszug: Klarheit über Eigentumsverhältnisse
Das Grundbuch gibt Aufschluss über Eigentümer, Belastungen und Rechte
Dritter. Wichtig: Gibt es eingetragene Grundschulden, Wegerechte oder
Wohnrechte? Solche Eintragungen bleiben auch nach dem Kauf bestehen.
Teilungserklärung und Gemeinschaftsordnung
Beim Kauf einer Eigentumswohnung sind die Teilungserklärung und die
Gemeinschaftsordnung essenziell. Sie regeln u.a. Sondernutzungsrechte, In-
standhaltungspflichten und Abstimmungsverfahren im Haus. Wer hier genau
liest, vermeidet spätere Konflikte mit der Eigentümergemeinschaft.
Protokolle und Wirtschaftsplan
Die letzten Eigentümerversammlungsprotokolle geben Hinweise auf geplante
Sanierungen, Rücklagenhöhe und mögliche Konflikte. Auch der Wirtschafts-
plan der Hausverwaltung zeigt, welche Kosten auf den Käufer zukommen.
Fazit
Gut informierte Käufer gehen entspannter zum Notar.

Ihr

Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Eltville am Rhein: Exklusive 4-Zimmer-
Neubau-Wohnung im **Domizil Eltville** für
die Generation 60+: Wohnfläche 146 m²,
stufenfreier Grundriss, 2 sonnige Gärten,
Musikzimmer, Fußbodenheizung, ge-
schmackvolle Gemeinschaftsbereiche:
Boule-Bahn, Gästeparlaments und Kam-
minzimmer. Kaufpreis 938.800 € zzgl.
2,38 % Courtage inkl. MwSt. Jetzt Ter-
min vor Ort vereinbaren! Kontakt: Telefon
06123 / 799 18 08, weitere **Infos: www.
vetterundpartner.de**



Eltville am Rhein: Exklusive 3-Zimmer-
Neubau-Wohnung im **Domizil Eltville** für
die Generation 60+: Wohnfläche 80 m²,
großzügiger Grundriss, sonniger Balkon,
stufenfrei mit Aufzug, Fußbodenheizung,
stilvolles Ambiente, Gemeinschaftster-
rasse, Gästeparlaments und Betreu-
ungsservice. Kaufpreis 625.900 € zzgl.
2,38 % Courtage inkl. MwSt. Jetzt Bera-
tungstermin vereinbaren! Kontakt: Tele-
fon 06123 / 799 18 08, weitere **Infos:**
www.vetterundpartner.de

Eltville am Rhein: Attraktive 2-Zimmer-
Neubau-Wohnung im **Domizil Eltville** für
die Generation 60+: Wohnfläche 62 m²,
Westbalkon, barrierefreier Zugang, Auf-
zug, Fußbodenheizung, Gemeinschafts-
räume, Gästeparlaments und Betreu-
ungsservice. Kaufpreis 475.900 € zzgl.
2,38 % Courtage inkl. MwSt. Jetzt infor-
mieren und stilvoll wohnen in Eltville!
Kontakt: Telefon 06123 / 799 18 08, wei-
tere **Infos: www.vetterundpartner.de**

20 Jahre Städtepartnerschaft: Königsteiner
Delegation beim Fest der Weißen Dame



Moderne trifft auf Historie: Die Königsteiner Delegation war von der Stadtführung durch die
Altstadt von Posen begeistert.
Fotos: privat

Königstein/Kórník (kw) – So groß war die
Königsteiner Reisegruppe schon lange nicht
mehr, die sich Mitte Juni auf den Weg nach
Polen machte: 51 Personen stark war die De-
legation aus Königstein, die für vier Tage in
die polnische Partnerstadt Kórník reiste. An-
lass war das 20-jährige Bestehen der Städte-
partnerschaft, das im Rahmen des traditionel-
len Stadtfestes „Kórnické Spotkania z Białą
Dama“ feierlich begangen wurde.
Die Delegation, angeführt von der 1. Vorsit-
zenden des Partnerschaftsvereins, Celestyna
Orzechowska, wurde begleitet von Burgfräu-
lein Málva I. samt Gefolge, der Musik- und
Showband (MuShoBa) des Fanfarencorps
Königstein 1966 e.V. sowie vom Erstem
Stadtrat Jörg Pöschl, der auf persönliche Ein-
ladung von Bürgermeister Przemysław Pa-
cholski an der Reise teilnahm. Beide hatten
sich erst wenige Wochen zuvor bei der Jubilä-
umsfeier in Königstein kennengelernt.
In Kórník stand eine deutschsprachige Füh-
rung durch das neugotische Schloss auf dem
Programm – eines der Wahrzeichen der Regi-
on Großpolen. Ein weiteres Highlight war der
Besuch bei der Schützengilde Kórník-Bnin,
die zu einem geselligen Schützenturnier mit
anschließendem Abendessen einlud. Im Rah-
men der offiziellen Eröffnung betonte Jörg
Pöschl, dass solche Begegnungen zeigen, wie
lebendig und herzlich europäische Partner-
schaft gelebt werden kann – ganz konkret,
ganz menschlich, vor Ort. Der Abend bot Ge-
legenheit zu Gesprächen – auch sprachlich
begleitet durch die Vorstandsmitglieder Jessi-
ca Eichhorn und Angelika Georgi, die souve-
rän für Übersetzung und Verständigung sor-
ten.
Am Samstag setzte sich die Reise mit einem
Ausflug nach Poznan (Posen) fort, wo die
Gruppe bei bestem Wetter den historischen
Alten Markt mit Rathaus und die Altstadt be-
sichtigten. Dort entstand auch ein gemeinsa-
mes Gruppenfoto der Delegation – ein sym-
bolischer Auftakt zu den Tagen der Begeg-
nung.
Nach dem Ausflug wurde das Fest der Weißen
Dame in Kórník gefeiert – ein kulturelles Er-
eignis mit Musik, Tanz und viel Lokalkolorit.
Die Königsteiner Gäste freuten sich beson-
ders über das Wiedersehen mit der traditionel-

len Gesangs- und Tanzgruppe „Władysie“,
die bereits im Mai an der Jubiläumsfeier in
Königstein teilgenommen hatte. Zu den Hö-
hepunkten zählten außerdem das Wiederse-
hen der „Weißen Damen“ vergangener Jahre
und der Auftritt der MuShoBa, die mit einem
Konzert auf der Hauptbühne das Publikum
begeisterte – ein musikalisches Zeichen der
Verbundenheit. „Es ist jedes Mal ein tief be-
wegendes Erlebnis, zu sehen, wie offenherzig
wir hier empfangen werden. Aus Begegnung
ist längst echte Freundschaft geworden“, so
Celestyna Orzechowska, die selbst in Polen
geboren wurde und seit vielen Jahren in Kö-
nigstein lebt.



Viel zu schade zum Beschießen: Eine beson-
dere Schützenscheibe würdigte das 20. Jubi-
läum der Städtepartnerschaft.

Die Partnerschaft zwischen Königstein und
Kórník besteht seit 2005. Sie lebt vom per-
sönlichen Austausch, gegenseitigen Besuchen
und der großen Gastfreundschaft auf beiden
Seiten – ob beim Europatag, dem Burgfest
oder beim Fest der Weißen Dame. Wer die
Partnerschaft unterstützen oder selbst einmal
mitreisen möchte, kann sich jederzeit unter
kontakt@koenigstein-kornik.de melden.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG

ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt,
ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche,
4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefon-
zentrale optional verfügbar.

Anfragen bitte an
06174/938511 oder 0170/2345287

Leserbrief
Fehlende Parkplätze

**Unser Leser Dr. Eckart Hoffmann, Schneid-
hain, schreibt unter der Überschrift „Park-
platzneuordnung in Schneidhain“ (vgl.
KöWo KW 27) Folgendes:**
In Zusammenhang mit der Neuordnung der
Parkplätze in den Straßen „Am Wäldchen“ und
„Am Wickenstück“ hat die Stadt ein digitales
Beteiligungsportal eröffnet. Die Unterlagen
hierzu sind uns unerwartet ins Haus geflattert.
Anwohner sind zu Kommentaren und gar zur
Mitarbeit geladen. Dem wollte ich als guter
Untertan natürlich nachkommen. Der Eintritt
in das Portal ist, wie ich meine, recht kompli-
ziert. Also habe ich meinen Kommentar per
Mail an das Ordnungsamt geschickt. Schließ-
lich lese ich im letzten Absatz des Schreibens
der Stadt: „Bei Fragen stehen wir gerne zur
Verfügung. Sie erreichen uns per E-Mail an
das Ordnungsamt“. Wie es mit meinem Bei-
trag weitergegangen ist, konnte ich nicht in
Erfahrung bringen.
Offenbar geht es bei dem Projekt „Parkanor-
dung im verkehrsberuhigten Bereich ‚Am
Wäldchen/Am Wickenstück‘“ nur um die
Parkplätze. Der bewährte Zustand der ver-
kehrsberuhigten Straßen bleibt unberührt. Das
ist ja schon mal eine gute Nachricht.
Was mich ein wenig verwundert ist die Tatsa-
che, dass ausgerechnet unsere beiden harmlo-
sen Sträßchen in den Fokus der Hessischen
Verwaltungsdigitalisierung geraten sind. Die
Verwaltungsdigitalisierung wissen vermutlich
nicht einmal, wo Schneidhain liegt. Im Ver-
gleich mit anderen Projekten, ich denke z. B.
an die Fische in der Lahn, sieht das Parkplatz-
Projekt mickrig und ausgesprochen überflüs-
sig aus. Irgendjemand muss da kräftig an der
Schraube gedreht haben.
Das Projekt hat zum Ziel, den verkehrsberu-
higten Charakter der beiden Straßen zu stär-
ken. Im Bereich der verkehrsberuhigten Zone
liegen 100 Häuser, die sich wie folgt verteilen:
Wäldchen 20, Wickenstück 25, Birkenweg 12,
Erlenweg 13, Mittelweg 7, Rodenberg 17,
Kohlweg 6. Jedes Haus hat einen Stellplatz.
Wir nehmen mal an: pro Haus gibt es geschätz-
te 1,5 Autos, in der Summe also 150 Autos, die
untergebracht werden müssen, 100 davon auf
Stellplätzen, die übrigen 50 auf öffentlichen

Parkplätzen. Natürlich sind die Anwohner
bzw. die Autos nicht ständig anwesend. Um
Lücken zu schließen, gibt es Fremdparker. Da-
von gibt es in der Nachbarschaft reichlich.
Wir fassen zur Orientierung den oberen Teil
des Wäldchen bis zur Linie der Häuser 10/17,
an dieser Stelle halbiert sich in etwa der abflie-
ßende Verkehr, mit Kohlweg und Rodenberg
sowie den unteren Teil des Wäldchen ab der
Linie 10/17 mit Erlenweg, Birkenweg und
Mittelwegann zusammen zu folgendem Bild:
oberes Wäldchen mit 32 Häusern und 48 Au-
tos, wovon sich 32 auf Stellplätze und 16 auf
öffentliche Parkplätze verteilen, unteres Wäld-
chen mit 43 Häusern und 64 Autos, davon 43
auf Stellplätzen und 21 auf öffentlichen Park-
plätzen, Wickenstück mit 25 Häusern und 37
Autos, davon 25 auf Stellplätzen und 12 auf
öffentlichen Parkplätzen.
Die öffentlichen Parkplätze werden laut Pla-
nung bzw. Veröffentlichung und damit Fest-
schreibung (?) folgendermaßen neu eingerich-
tet: oberes Wäldchen 11, unteres Wäldchen 13,
Wickenstück 15, unterm Strich 39. Ein Ver-
gleich mit dem Ist-Zustand ist bedauerlicher-
weise nicht möglich. Das Missverhältnis ver-
schlechtert sich dramatisch, wenn die Anzahl
der Autos pro Haus wesentlich größer ist als
die hier moderat angesetzten 1,5. Anwohner
und Besucher werden sich wundern, Besucher
bleiben am besten zu Hause.
Schwachpunkt ist das Wäldchen. Es fehlen die
Parkplätze zwischen den Häusern 8 und 16,
die seit 1990 als Parkplätze gekennzeichnet
und von den Anwohnern des Wäldchen, selten
auch des Wickenstück, genutzt werden. Ich er-
innere mich gerne an ein wegen Parkens vor
Haus 14 erteiltes Knöllchen, das zurückge-
nommen wurde. Das war vor etwa 20 Jahren,
den Vorgang habe ich leider gelöscht. Die
Parkplätze sollen verschwinden, aus welchen
Gründen auch immer. Erkennbaren Einfluss
auf die Verkehrsberuhigung bzw. Beunruhi-
gung haben sie nicht. An der Straßenbreite
kann es nicht liegen, und meines Wissens gab
es keine Beschwerden von Anliegern.
Wie geht es weiter? Ich habe noch schnell ein
Foto von der Markierung am Haus 8 gemacht,
ehe sie wegradiert wird.

Mit dem Limes-Cicerone unterwegs

Hochtaunus (kw) – Von einem „echten“ Rö-
mer zu den Resten und Rekonstruktionen des
Limes geführt zu werden, ist nochmal ein an-
deres Erlebnis, als „nur“ auf dem Limes-Er-
lebnisweg zu wandern. Der Naturpark Taunus
bietet die geführte, rund dreieinhalbstündige
Wanderung am Sonntag, 27. Juli, an. Treff-

punkt ist um 11 Uhr am Naturpark-Parkplatz
„Vor dem Limes“ in Wehrheim-Pfaffenwies-
bach.
Anmeldungen für alle Touren des Naturparks
Taunus sind ausschließlich über die Website
https://naturpark-taunus.de/veranstaltungen/
möglich – meist bis 2,5 Stunden vor Beginn.

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

FERIENKINO

Lilo & Stich

24. Juli: 16.00 Uhr

Die drei ???
und der Karpatenhund

31. Juli: 16.00 Uhr

Peppa und das
neue Baby

7. August: 16.00 Uhr

Die Schlümpfe –
der große Kinofilm

14. August: 16.00 Uhr

Das Kino macht vom 24. Juli bis
13. August Sommerpause.
Die Ferienprogrammvorstellungen
finden Donnerstags statt.

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert

7.1

06173 / 7 93 85

Druckhaus
Taunus

GmbH

Theresenstraße 2 • 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...

... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten

Prospekte
Plakate
Familiendrucksachen
Trauerdrucksachen
und vieles mehr

MYJOB.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®

Das Zentrum für Physiotherapie
und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174 - 96 39 38
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de

Freitag

19 14

Sonntag

22 16

Samstag

21 15

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung
im Rhein Main
Gebiet

apotheke
prime

Wir richten die App
gerne vor Ort für Sie
ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte
ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten
nach Hause – schnell
und unkompliziert.

Professor Volker Lischke verabschiedet

Hochtaunus (how). Eine Ära ist zu Ende gegangen: Prof. Dr. Volker Lischke wurde als Ehrenbeamter des Hochttaunuskreises verabschiedet. 22 Jahre lang übte er das Amt eines Leitenden Notarztes aus. „Sein Engagement und seine Fachkompetenz sicherten die rettungsdienstliche Versorgung im Hochttaunuskreis auf hohem Niveau“, lobte Landrat Ulrich Krebs.

Der 71-jährige Mediziner wurde 2003 vom Kreisausschuss zum Leitenden Notarzt ernannt. Von Februar 2015 bis Februar 2024 bekleidete er zusätzlich das Amt des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst im Hochttaunuskreis. Während der Corona-Pandemie führte er als Ärztlicher Leiter das Impfzentrum

rum Hochttaunuskreis. Seine Expertise brachte er auch in den Neubau der Hochttaunus-Kliniken ein. Zudem engagierte er sich seit Jahrzehnten ehrenamtlich bei der Bergwacht Hochttaunus und dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) Hochttaunus.

Prof. Dr. Volker Lischke
Foto: Hochttaunuskreis

Erster Kreisbeigeordneter
Thorsten Schorr wiedergewählt

Landrat Ulrich Krebs, Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr mit Ehefrau Bärbel und Kreistagsvorsitzender Renzo Sechi (v. l.) nach der Wahl.
Foto: Hochttaunuskreis

Hochttaunus (kw) – Der Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr geht in eine zweite Amtszeit. Bei der Wahl im Kreistag des Hochttaunuskreises erhielt der CDU-Politiker 64 von 68 Stimmen. Zuvor hatten die Koalition aus CDU, SPD und FW sowie Grüne, FDP und Linke ihre Unterstützung für Schorr angekündigt. Nur die AfD stimmte gegen ihn. Schorr, gelernter Bankkaufmann und ehemaliger Stadtrat, Kämmerer sowie Feuerwehrdezernent von Oberursel, beginnt seine sechsjährige Amtszeit am 1. Januar 2026.

Als Erster Kreisbeigeordneter vertritt Schorr Landrat Ulrich Krebs und leitet das Dezernat II der Kreisverwaltung. Dazu gehören die Bereiche: Führerschein und Kfz-Zulassung, Ordnungs-, Straßenangelegenheiten und Verwaltungsservice, Umwelt, Naturschutz und Bauleitplanung, Ländlicher Raum, Bauaufsicht, Denkmalschutz und Immissionsschutz, Tourismus, Wasser- und Bodenschutz, Gesundheitsdienste, Veterinärwesen und Verbraucherschutz sowie die Fachstelle Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung.

Nach der Wahl verlas Landrat Ulrich Krebs die Ernennungsurkunde, und Kreistagsvorsitzender Renzo Sechi nahm Schorr den Amtseid ab. „Ich freue mich über die wertschätzende breite Unterstützung, sogar aus der Opposition. Das ist eine solide Basis für die zweite Amtszeit“, sagte Schorr.

Landrat Krebs überreichte Schorr symbolisch eine Orgelpfeife der Klais-Orgel der Bad Homburger Kirche St. Marien. „Thorsten Schorr ist auch Organist. Daher möchten wir ihm einen Gutschein für ein einstündiges Spiel auf der neuen Klais-Orgel in St. Marien schenken“, sagte Landrat Krebs. Ein Geschenk, das Thorsten Schorr sehr gerne annahm.

Bauen & Wohnen

(M)Ein Stück vom Haustürglück – Design-Paneele und Feinstruktur-Oberflächen in facettenreichen Holzoptiken bringen naturnahen Charme in den Eingangsbereich

Die Art Decor-Line besteht aus verschiedenen Modellen, die alle mit ganz eigenen, besonderen Details glänzen. Hier sorgt eine Teilfläche in Tiefschwarz samt passender Griffstange in Schwarzstahl-Optik für das gewisse Etwas. (Foto: epr/Rodenberg)

(epr) Mit seinen facettenreichen Haustürfüllungen beweist Rodenberg, wie stilvoll sich attraktive Akzente im Eingangsbereich setzen lassen. Ein designstarker Newcomer im Sortiment sind witterungsresistente, pflegeleichte Art-

Decor Paneele, die optisch kaum von Echtholz zu unterscheiden sind. Der Clou: Zwischen den Paneelen sorgen Nuten im Farbton RAL 9005 Tiefschwarz für ein anregendes Höhen- und Tiefenspiel, was der gesamten Haustür ein besonders filigranes Äußeres verleiht. Tiefschwarze Teilflächen mit Feinstruktur unterstreichen die harmonische Farbwelt. Weitere Designvarianten bieten die Haustürfüllungen der Art Decor-Line mit verschiedensten authentischen Holzdekoren oder einer Feinstruktur-Beschichtung in der persönlichen RAL-Lieblingsfarbe. In aufwendiger Handarbeit gefräste und tiefschwarz lackierte V-Nuten, unterschiedliche Glaseinsätze und die Kombination mit Ganzglas-Seitenteilen und Oberlichtern verfeinern die Designvielfalt. Bei beiden Haustür-Serien sorgen Griffelemente in Schwarzstahl-Optik für

das i-Tüpfelchen an optischer Finesse. Die Haustüren sind im gut sortierten Fachhandel erhältlich, weitere Infos warten unter www.rodenberg-epr.de

Durch die verschiedenen Holzdekore entsteht eine große Gestaltungsvielfalt, sodass sich auch farblich diejenige Variante wählen lässt, die am besten mit dem vorhandenen Ambiente und der eigenen Hausfassade harmonisiert. Hier zu sehen: Das Dekor Monument Oak. (Foto: epr/Rodenberg)

walle

in wallau

AM ZIEL HEIZUNG

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage
Selbermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 • 65719 Hofheim-Wallau

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

ZÖLLER & JOHN

Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de